

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 59. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES
IN DER 10. WAHLPERIODE AM 11.03.2019 IN BAD EMS

Es sind anwesend:

Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

Kreisbeigeordnete:

Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst..... Niederneisen

Herr Kreisbeigeordneter Horst Gerheim Obernhof

Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren *Vertreter*:

Frau Erika Fritsche..... Winden

Herr Carsten Göller..... Eschbach

Herr Bernd Hartmann Gemmerich

Herr Horst Klöppel..... Katzenelnbogen

Herr Matthias Lammert Diez

Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein

Herr Udo Rau Nassau

Herr Oliver Sacher..... Gemmerich

Herr Peter Schleenbecker..... Katzenelnbogen

Frau Rita Wolf..... Braubach

Es fehlen:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern

Herr Aslan Basibüyük Dachsenhausen

Frau Monika Becker..... Winden

Herr Günter Groß Lahnstein

Herr Werner Groß Lahnstein

Herr Michael Schnatz Diez

Herr Josef Winkler Bad Ems

Von der Verwaltung:

Herr stellv. Büroleiter Thorsten Butzke

Herr Abteilungsleiter Bernd Menche

Herr Kreisentwickler Benjamin Braun

Herr Abteilungsleiter Dieter Petri

Herr stellv. Abteilungsleiter Christoph Borel-Jaquet

Frau Franziska Menche

Frau Abteilungsleiterin Beate Mies

Herr Uwe Zissener

Herr Mathias Maus

Frau stellv. Abteilungsleiterin Sabine Adam
Herr Ralf Zimmerschied
Herr Horst Klöckner
Frau Ricarda Meudt
Herr Personalratsvorsitzender Markus Lewentz
Herr Uwe Rindsfüßer

Schriftführer:

Herr Timm Jörnhs

Gäste:

Herr Prof. Dr. Schlösser, Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen
Herr Hißnauer, Schulleiter Realschule plus Lahnstein
Frau Keßler, Schulleiterin Marion-Dönhoff-Gymnasium Lahnstein
Dietmar Weber, Schulleiter Berufsbildende Schule Lahnstein
Frau Cetto, Rhein-Lahn-Zeitung
Vertreter von TV-Mittelrhein

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 01.03.2019 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen bzw. Änderungswünsche vorgetragen, so dass diese wie folgt beschlossen wird:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Kreisimmobilien;
Multifunktionshalle Goethe-Gymnasium Bad Ems
3. Schulentwicklung im Rhein-Lahn-Kreis
4. Schulsozialarbeit
5. Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm;
Vergabe von Straßenbauarbeiten im Bereich der K 55 OD Mundershausen/Bonscheuer mit freier Strecke
6. Rhein-Lahn-Schulbauprogramm;
 - a) Vergabe von Bauleistungen zur Aufstockung der IGS Nastätten
 - b) Vergabe von Bauleistungen zur Turnhallensanierung in Katzenelnbogen
 - c) Vergabe von Planungsleistungen am Schulgebäude des Wilhelm-Hofmann-Gymnasium in St. Goarshausen

7. Rhein-Lahn-Kitaförderung;
Kreiszuwendungen zum Ausbau der Betreuung in Kindertagesstätten
8. Rhein-Lahn-Schülerbeförderung
9. Änderung der Satzung des Rhein-Lahn-Kreises zur Erhebung einer Jagdsteuer
10. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;
 - a) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Ehrenamtliche ÖPNV-Lotsen“
 - b) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Unterstützung von Schulen in IT-Fragen“
11. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Förderangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert der **Vorsitzende**, dass Vertreter der örtlichen Medien anwesend sind und bittet daher um Genehmigung der Aufzeichnung von Bild und Ton gem. § 28 Abs. 1 Landkreisordnung.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der Aufzeichnung von Bild und Ton gemäß § 28 Abs. 1 Landkreisordnung einstimmig zu.

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift über die 58. Sitzung des Kreisausschusses in der 10. Wahlperiode am 04.02.2019 werden keine Einwendungen erhoben, so dass die Niederschrift einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Kreisimmobilien;

Multifunktionshalle Goethe-Gymnasium Bad Ems

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug zu den bisherigen Sitzungen, in denen die Angelegenheit

behandelt wurde. Er führt aus, der überarbeitete Vertragsentwurf liege den Ausschussmitgliedern vor.

Die Mitglieder des Kreisausschusses empfehlen dem Kreistag einstimmig, den Schenkungsvertrag anzunehmen und beauftragen die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Realisierung des Projektes vorbehaltlich der Genehmigung durch die ADD vorzunehmen.

Punkt 3:

Schulentwicklung im Rhein-Lahn-Kreis

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage und die Komplexität der Thematik. Er begrüßt Herrn Prof. Dr. Schlösser vom Zentrum für ökonomische Bildung und teilt mit, der Schulträgersausschuss habe in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich beschlossen, dem Kreisausschuss die Zusammenarbeit zu empfehlen. Er bittet Herrn Prof. Dr. Schlösser, sich und die geplante Arbeit für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans vorzustellen.

Herr **Prof. Dr. Schlösser** bedankt sich für die Einladung und erklärt, im Fokus der Schulentwicklungsplanung stehe die Bildungsregion. Er erläutert das sogenannte Stakeholdermodell, bei dem alle Beteiligten sowie bestehende Kooperationen und Initiativen in den Prozess mit einbezogen werden sollen. Es gelte, bestehende Schulkonzepte und -programme ebenso wie eine Analyse der Schulerfolgsquoten zu berücksichtigen. Zum Antrag auf die Fachoberschule ergänzt er, jede einzelne Maßnahme müsse im Kontext gesehen werden und es sei ihm wichtig zu verdeutlichen, dass man weder eine Sympathie noch eine Antipathie einer bestimmten Schulform gegenüber habe.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass eine gemeinsame Schulentwicklungsplanung sinnvoll ist, sprechen sich aber dafür aus, dass die Planung aus dem Jahr 2008 in die aktuelle Fortschreibung miteinbezogen werden sollte. Um über die Beauftragung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans zu entscheiden, sollen die Kosten für den Auftrag dargelegt werden.

Der **Vorsitzende** bittet die Zuhörer sowie die Vertreter der Presse den Saal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

(...)

Öffentlicher Sitzungsteil:

Der **Vorsitzende** gibt bezüglich des Antrags auf eine Fachoberschule den anwesenden Vertretern der beteiligten Schulen die Gelegenheit, sich zu äußern.

Herr **Hißnauer**, Frau **Keßler** und Herr **Weber** bekräftigen in der Folge die allen Ausschussmitgliedern vorliegende jeweilige schriftliche Stellungnahme zum Standpunkt ihrer Schule in dieser Angelegenheit und bedanken sich für die Einladung.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig, das Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen (ZöBiS) und die Schlösser, Schuhen & Partner GbR mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans mit einem maximalen Auftragsvolumen von 30.000 Euro zu beauftragen, mit der Vorgabe, den Schulentwicklungsplan bis Oktober 2019 den Kreisgremien unter Einbeziehung der Bewertung des Antrages auf Errichtung einer Fachoberschule vorzulegen.

Punkt 4:

Schulsozialarbeit

Der **Vorsitzende** bittet Herrn Zissener, das erarbeitete Konzept zur Entwicklung der Schulsozialarbeit im Rhein-Lahn-Kreis vorzustellen.

Herr **Zissener** nimmt Bezug zu dem den Ausschussmitgliedern vorliegenden Gesamtkonzept. Dabei geht er auf die Ausgangslage, die Rahmenbedingungen, Rechtliche Grundlagen und die Grundprinzipien sowie Ziele der Schulsozialarbeit ein. Er betont, dass es Aufgabe jeder Schule sei, ein entsprechendes Angebot bereitzuhalten. Bedarfe gebe es an nahezu jeder Schule, unabhängig von der Schulform.

Herr **Göller** bedankt sich für die Arbeit und nennt das Konzept einen ersten Einstieg in die Schulsozialarbeit. Die Lücke an den Gymnasien müsse geschlossen werden und die Förderschulen im Blickfeld behalten werden, so Göller weiter.

Auch Herr **Lammert** spricht sich für die Umsetzung des Konzeptes aus und nennt die Gymnasien ebenfalls eine Schulform, welche in dieser Hinsicht auszubauen sei.

Herr **Hartmann**, Herr **Sacher** und Frau **Fritsche** sind ebenso der Meinung, es handele sich um ein wichtiges Aufgabenfeld und begrüßen das Vorhaben.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Einrichtung von einer Vollzeitstelle Schulsozialarbeit für die Gymnasien und einer Vollzeitstelle Schulsozialarbeit an den Berufsbildenden Schulen im Rhein-Lahn-Kreis.

Punkt 5:

Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm;

Vergabe von Straßenbauarbeiten im Bereich der K 55 OD Mudershausen/Bonscheuer mit freier Strecke

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr **Petri** erklärt auf Nachfrage, dass zum Submissionstermin lediglich ein Angebot vorlag. Der Markt unterliege seit ca. 2 Jahren massiven Preisschwankungen, welche im Bauprogramm und im Haushalt nicht ständig berücksichtigt werden können und in dieser Intensität auch nicht vorhersehbar sind. Durch die Verknappung von Rohstoffvorkommen und Depo- nieraum entstehe zudem eine Art Monopole, die die Preise nahezu konkurrenzfrei nach oben diktieren könne.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Vergabe der Straßenbau- arbeiten zum Los 1, dem Ausbau der K 55 im Bereich der Ortsdurchfahrten in Mudershau- sen und Bonscheuer sowie auf der freien Strecke zwischen den beiden Ortsdurchfahrten, an die Firma Abel & Weimar zum Bruttoangebotspreis von 1.455.427,24 Euro.

Punkt 6:

Rhein-Lahn-Schulbauprogramm;

a) Vergabe von Bauleistungen zur Aufstockung der IGS Nastätten

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Bauleistungen zum Roh- und Innenausbau der Aufstockungsmaßnahme der IGS Nastätten wie folgt zu vergeben:

- Metall- und Verglasungsarbeiten an die Firma Joachim Klöckner Metallbau, Hirtscheid, zum Bruttoangebotspreis i. H. v. 63.926,80 Euro
- Elektroinstallation an die Firma Elektro Palm GmbH, Gemmerich, zum Bruttoangebots- preis i. H. v. 189.379,12 Euro
- Nachtragsleistungen Zimmerarbeiten an die Firma Hollricher, Kördorf, zum Bruttoange- botspreis i. H. v. 47.650,00 Euro.

b) Vergabe von Bauleistungen zur Turnhallensanierung in Katzenelnbogen

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Vergabe der Nachtrags- leistungen zu einem Bruttoangebotspreis von 44.557,23 Euro an die Firma Hollricher aus Kördorf.

c) Vergabe von Planungsleistungen am Schulgebäude des Wilhelm-Hofmann- Gymnasium in St. Goarshausen

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Vergabe der Planungs- leistung zur Erstellung der Statik im Bereich Barrierefreiheit und Brandschutz an das Inge- nieurbüro Veauthier aus Lahnstein zu Bruttokosten von 27.963,78 Euro.

Punkt 7:

Rhein-Lahn-Kitaförderung;

Kreiszuwendungen zum Ausbau der Betreuung in Kindertagesstätten

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug zur Sitzungsvorlage und informiert, dass statt eines Neu- baus die neue Kindertagesstätte in Diez im Gebäudekomplex der ehemaligen Helios Klinik

als Mietlösung eingerichtet werden soll. Ein entsprechender Mietvertrag wurde von der Verbandsgemeinde Diez, der Stadt Diez und der Eigentümerin des Gebäudes mit einer Laufzeit von 20 Jahren erarbeitet. Die angemieteten Räume werden von der Stadt Diez der Arbeiterwohlfahrt als Träger für den Betrieb der Kita zur Verfügung gestellt. Nach der Förderrichtlinie des Kreises betrage die Förderung für den Bau einer neuen Kita mit 4 Gruppen bis zu 340.000 Euro mit einer Zweckbindungsfrist von 25 Jahren. Da hier statt einer Baulösung durch ein Investorenmodell der gleiche Zweck unter günstigeren Bedingungen erreicht werde, schlage man die Förderung analog zu einem Neubau vor. In diesem Zusammenhang führt er aus, dass ohne die Einführung der neuen Kreisrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Kitabereich diese Förderung nicht möglich gewesen wäre.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Bezuschussung der Maßnahmen wie folgt:

- Kita der AWO in Diez:	340.000,00 Euro
- Sanierung Komm. Kindertagesstätte Dausenau:	6.600,00 Euro
- Provisorische Gruppe der Ev. Kita Holzappel:	3.300,00 Euro

Punkt 8:

Rhein-Lahn-Schülerbeförderung

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der Übertragung der Beförderungsverträge von der Firma Gebrüder Schermuly GmbH & CoKG, Hohe Straße 21, 35794 Mengerskirchen auf die Firma JS Schermuly, Bus & Reisen GmbH, Investzentrum 2, 65614 Beselich einstimmig zu.

Punkt 9:

Änderung der Satzung des Rhein-Lahn-Kreises zur Erhebung einer Jagdsteuer

Der **Vorsitzende** erklärt, dass es aufgrund aktueller Rechtsprechung und der Absenkung des Steuerhebesatzes von 20 v.H. auf 10 v.H. erforderlich sei, die Jagdsteuersatzung des Rhein-Lahn-Kreises entsprechend zu ändern.

Die Mitglieder des Kreisausschusses empfehlen dem Kreistag einstimmig, der Änderung und Neufassung der Satzung des Rhein-Lahn-Kreises zur Erhebung einer Jagdsteuer in der der Sitzungsvorlage vom 26.02.2019 beigefügten Fassung zuzustimmen.

Punkt 10:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

a) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Ehrenamtliche ÖPNV-Lotsen“

Der **Vorsitzende** übergibt das Wort der antragsstellenden Fraktion.

Herr **Göller** führt an, dass das ÖPNV-Angebot im Kreis in den letzten Monaten gut bewor-

ben worden sei, sich jedoch insbesondere ältere Menschen schwer tun, passende Angebote über das Internet oder mobile Anwendungen zu recherchieren. Vor diesem Hintergrund habe man in der Fraktion über die Einführung von ehrenamtlichen Mobilitätsberatern beraten.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit dem VRM zu prüfen, ob insbesondere für die Beratung von älteren Menschen, ehrenamtliche Mobilitätsberater (ÖPNV-Lotsen) eingeführt werden können. Im Falle der Einführung von ehrenamtlichen Mobilitätsberatern sollen diese mit einem persönlichen kostenlosen VRM-Ticket ausgestattet werden.

b) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Unterstützung von Schulen in IT-Fragen“

Herr **Göller** vertritt die Auffassung, dass die Schulen in Trägerschaft des Kreises im IT-Bereich professionelle Unterstützung benötigen und nicht auf Eigenlösungen angewiesen sein sollten.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Verwaltung zu beauftragen, eine Übersicht über den derzeitigen IT-Support an den Schulen in Kreisträgerschaft zu erstellen und auf dieser Grundlage sowie der in naher Zukunft geplanten Anschaffungen und Entwicklungen (Smartboard-Programm, Breitbandausbau, Entwicklung digitaler Unterrichtsmethoden) den Gesamtbedarf für die Schulen zu ermitteln.

Die Ermittlung dient danach als Grundlage für die Sicherstellung eines professionellen IT-Supports entweder über die Beauftragung von externen Dienstleistern oder die Schaffung eines gemeinsamen Pools von IT-Experten zur Betreuung der IT-Infrastruktur an den Schulen in Kreisträgerschaft.

c) Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion „Baugenehmigungen von Eisenbahntunneln an der Rheinstrecke“

Der Vorsitzende führt aus, die Anfrage dem Eisenbahnbundesamt zur Prüfung und Beantwortung vorzulegen und nach Vorlage der Antwort im Kreisausschuss zu informieren.

Punkt 11:

Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

Der **Vorsitzende** informiert über einen Besprechungstermin Anfang Juni zur Neukonstituierung des Kreistages nach der Kommunalwahl. Eine entsprechende Einladung werde den Fraktionsvorsitzenden demnächst zugehen.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 59. Sitzung des Kreisausschusses in der 10. Wahlperiode um 11:00 Uhr.

Der Vorsitzende:

gez.
(Frank Puchtler)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Timm Jörnhs)